

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Ausgabe Nummer 37



Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental
Donnerstag, 10. September 2026



Foto: Brigitte Haasler

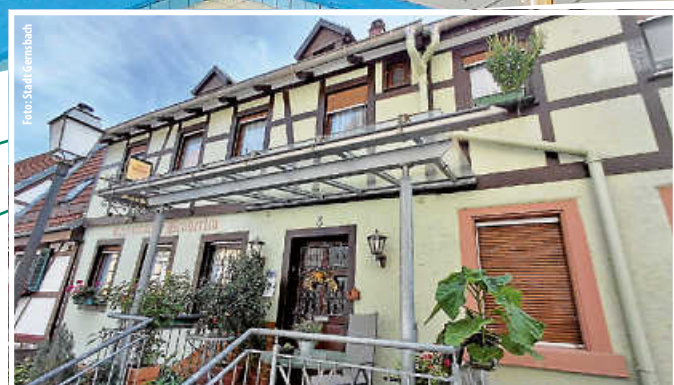


Foto: Stadt Gernsbach

Förderverein Schwimmbad Obertsrot

Benefiz-Beachparty
am Samstag, ab 15 Uhr,
im Schwimmbad Obertsrot

→ weiter Seite 17

Tag des offenen Denkmals

Führungen von Initiativen
und Vereinen in Gernsbach,
Obertsrot und Reichental
am Sonntag, 11 Uhr - 18 Uhr

→ weiter Seite 5

Kunstaussstellung im Rathaus

„Ungezähmt“ von
„Kassarti“
Vernissage am
Samstag, 11 Uhr

→ weiter Seite 6

Kultur im Kirchl Obertsrot

„Bauchgesänge - Best off!“
von Murzarella. Comedy,
Musik und Bauchrednerkunst
am Freitag, 20 Uhr

→ weiter Seite 8

Musikverein Orgelfels Reichental

Spätsommerkonzert im
Kurpark am Dienstag, 19 Uhr

→ weiter Seite 7

Wechsel im Ortschaftsrat Reichental

Mit dem Ausscheiden von Guido Wieland zum 30. September 2026 verändert sich die Zusammensetzung des Ortschaftsrats Reichental. Guido Wieland beendet zu diesem Zeitpunkt nicht nur seine langjährige Tätigkeit als Ortsvorsteher, sondern scheidet auch nach über vierzig Jahren aus dem Ortschaftsrat aus.

Guido Wieland gehörte dem Ortschaftsrat seit 1984 an und hat Reichental damit mehr als vier Jahrzehnte kommunalpolitisch geprägt und mitgestaltet. Auch als Ortsvorsteher hat er sich mit großem persönlichem Engagement für die Entwicklung des Ortsteils eingesetzt. Zahlreiche Projekte, darunter der Dorfladen, das Baugebiet Hardt III, die Erneuerung der Wasserversorgung im Milbigtal und die Neuansiedlung des Kindergartens in Reichental wurden in seiner Amtszeit auf den Weg gebracht und umgesetzt. Bürgermeister Julian Christ dankt Guido Wieland für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement und seine große Verbundenheit mit Reichental.



Bürgermeister Christ gratuliert Andreas Kozlevcar zum neuen Amt.

Zum 1. Oktober 2026 rückt Patrik Wieland für die Liste Bürger von Reichental + SPD in den Ortschaftsrat nach. Dies hat der Ortschaftsrat Reichental in seiner Sitzung am 3. September 2026 einstimmig festgestellt.

Auch an der Spitze des Ortschaftsrats gibt es einen Wechsel: Der Gemeinderat wählte auf Vorschlag des Ortschaftsrats Reichental Andreas Kozlevcar einstimmig zum neuen Ortsvorsteher. Er übernimmt das Amt mit Wirkung zum 1. Oktober 2026 und wird damit zum Ehrenbeamten auf Zeit ernannt.

Da Andreas Kozlevcar bislang stellvertretender Ortsvorsteher war, wurde zugleich eine Nachfolge für diese Funktion erforderlich. Der Gemeinderat wählte daher auf Vorschlag des Ortschaftsrats Reichental in seiner Sitzung am 7. September 2026 einstimmig Timo Kozlevcar zum weiteren stellvertretenden Ortsvorsteher.

Auch diese Wahl gilt ab dem 1. Oktober 2026. ■



Bürgermeister Christ verabschiedet Ortsvorsteher Guido Wieland.
Fotos: Stadt Gernsbach

EINSCHULUNGSFEIER STADIONHALLE

Sicherheit hat oberste Priorität

Für die Einschulungsfeier der Grundschule Gernsbach in der Stadionhalle mit rund 380 erwarteten Teilnehmenden sind die erforderlichen technischen, baulichen und insbesondere brandschutztechnischen Voraussetzungen leider nicht gegeben.

Die Stadionhalle ist als Sporthalle und nicht als Veranstaltungshalle konzipiert und genehmigt. Auch ist die Stadionhalle nicht barrierearm erreichbar. In den vergangenen Jahren wurden deutlich weniger Personen angemeldet, was im Hinblick auf die sicherheitsrelevanten Themen noch vertretbar war.

Die Stadt hat deshalb mehrere Alternativen geprüft und der Grundschule konkrete Lösungen angeboten: u.a. die Staufenberghalle mit mehr als 400 Sitzplätzen und möglichem Bustransfer, eine Durchführung in zwei Etappen in der Stadionhalle, die

Kirche im Anschluss an den Gottesdienst. Für die Nutzung der Kirche lag bereits eine grundsätzliche Zustimmung vor.

Bedauerlicherweise kann die Stadthalle aufgrund der parallel stattfindenden Aufbauarbeiten für das Altstadtfest für die Einschulungsfeier nicht genutzt werden, da ein sicherer und barrierefreier Zugang sowie uneingeschränkte Flucht- und Rettungswege nicht gewährleistet werden können. Zudem ist mit erheblichen Einschränkungen bei der Parksituation und durch Baulärm zu rechnen.

Für die Stadt steht fest: Die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler sowie ihrer Familien hat oberste Priorität. Als Schulträgerin der Grundschule Gernsbach ist die Stadt verpflichtet, die geltenden baurechtlichen und brandschutzrechtlichen Vorgaben einzuhalten. Eine Einschulungsfeier dieser Größenordnung kann daher in der Stadionhalle nicht genehmigt werden. ■

Verkaufsoffener Sonntag

Am Sonntag, 20. September laden die örtlichen Geschäfte in Gernsbach zwischen 13 und 18 Uhr zum Bummeln und Entdecken ein.

Das gleichzeitig stattfindende Altstadtfest schafft die perfekte Kulisse, um die Angebote der lokalen Händlerinnen und Händler sowie die abwechslungsreiche Gastronomie zu genießen. Buy local: Der Einkauf vor Ort fördert nicht nur die regionale Wirtschaft, sondern auch die Nachhaltigkeit. ■

Mit der Bahn zum Fest

Die bequemste Fahrt zum Gernsbacher Altstadtfest haben Besucherinnen und Besucher mit der Stadtbahn.

Damit die Gäste frei von Parkplatz- oder Promillesorgen zum Fest kommen, nutzen sie die S8, RE 40 oder RB 41.

Der Eilzug RE 40 wird am Festwochenende auch in Gernsbach Mitte halten.

Außerdem werden die Stadtbahnen S8 mit zusätzlichen Wagen verstärkt. Das Land Baden-Württemberg hat sich bereit erklärt, die Kosten dafür zu tragen.

Fahrpläne gibt es zum kostenlosen Download unter www.kvv.de.

48. Gernsbacher Altstadtfest

Zum dritten Septemberwochenende erhellen wieder Tausende Lichter die Gernsbacher Altstadt, und Besucherinnen und Besucher von nah und fern strömen in das wunderschöne Städtchen an der Murg.

Sie alle genießen und schätzen diese Mischung aus Fachwerkmantik und Musik aller Stilrichtungen in den Gassen der Papiermacher- und Flößerstadt.

Die kulinarischen Köstlichkeiten, das kulturelle Programm und die mit fröhlichen Menschen belebten Gassen verleihen dem Fest ein einzigartiges Flair.

Höhepunkt des Festes ist das traditionelle Musikfeuerwerk am Samstag um 20.30 Uhr.

Unter dem Motto „Zeitsprung ins Mittelalter“ lädt der historische Markt in die

Amtsstraße und in die Storrentorstraße ein. Beim Gang durch die schmalen Gassen mit ihrem Kopfsteinpflaster kann man die Altstadt in einem Blickwinkel sehen, wie sie vor ungefähr 800 Jahren gewesen sein könnte.

Das Festtreiben beginnt am Freitag um 19 Uhr. Am Samstag wird das Fest traditionell nach drei Böllerschüssen um 15 Uhr an der Hofstätte offiziell eröffnet. Am Sonntag beginnt der Festbetrieb ab 11 Uhr. Alle Infos zu den Teilnehmer:innen, dem Programm auf den Bühnen und zu den angebotenen Führungen finden sich online unter www.gernsbach.de/altstadtfest

Den Flyer finden Sie online als Download oder bei der Touristinfo Gernsbach bzw. dann bei den Teilnehmer:innen vor Ort. ■



Auch das Murgfloß wird wieder zu Wasser gelassen.

Foto: Stadt Gernsbach

Verkehrseinschränkungen anlässlich des Altstadtfestes

Straßensperrungen

Zur Durchführung des Altstadtfestes wird vom 18. bis 21. September der Veranstaltungsbereich für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

Dies gilt für folgende Bereiche: Stadtbrücke, Hofstätte, Hauptstraße bis zum Storchenturm, Färbtorstraße ab Färbtorplatz, Kornhausstraße, Amtsstraße, Waldbachstraße bis zur Stadthalle, Schlossstraße sowie für den Salmenplatz, auf welchem sich die Blaulichtzone befindet. Entsprechende Parkverbote werden eingerichtet.

Der Verkehr von und in Richtung Obertsrot über die Schlossstraße und von und in Richtung Nachtigall über die Badener Straße wird umgeleitet.

Eine Durchfahrt für Rettungsfahrzeuge bleibt in allen Bereichen gewährleistet.

Aufbauarbeiten - Parkplatzsperrungen

Ab Montag, 14. September, werden im Zuge der Aufbauarbeiten die Parkplätze im Festbereich schrittweise gesperrt, die entsprechende Beschilderung ist zu beachten. Ebenso wird aufgrund der

Aufbauarbeiten um erhöhte Aufmerksamkeit im Straßenverkehr gebeten, insbesondere im Bereich der Waldbachstraße und der Hauptstraße.

Fahrradständer Altstadt

Im Zuge der Aufbauarbeiten für das Altstadtfest müssen die Fahrradständer im Festbereich (Hauptstraße/Waldbachstraße) abmontiert werden.

Fahrradbesitzer werden dringend gebeten, ihre dort angeschlossenen Fahrräder schnellstmöglich zu entfernen. ■

Programm zum Altstadtfest

Im Rahmen des Altstadtfestes am 19. und 20. September 2026 öffnet der Katz'sche Garten seine Tore und bietet unterschiedliche Programmpunkte für die Besucher an.

Am Samstagabend ab 20 Uhr findet eine stimmungsvolle Kerzen-Illumination statt, die den historischen Park bei Dämmerung in ein farbenprächtiges Licht taucht.

Der Sonntag beginnt um 11.30 Uhr mit einem Klassikfrühstück des Arisono Quartetts in Kooperation mit Kai Roolf (Kulturgemeinde Gernsbach), das klassische Werke unter anderem von Robert Schumann präsentiert. Nachmittags um 14.30 Uhr folgt eine Gartenführung mit Veronika Gareus-Kugel durch die Flora und Kunstwelt des Parks. Zusätzlich beleuchtet eine Bilddokumentation anlässlich des 30-jährigen

Bestehens des Arbeitskreises die Geschichte des Anwesens. Die Ausstellung zeigt historische Aufnahmen aus der Zeit des Privatbesitzes sowie Einblicke in die Wiederherstellung der Anlage zwischen 1995 und 2001.

Der Arbeitskreis Katz'scher Garten sorgt an beiden Tagen für die Bewirtung mit Getränken, kleinen Häppchen sowie Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. ■



Stimmungsvolle Kerzen-Illumination am Samstagabend.



Der Arbeitskreis Katz'scher Garten bewirtet zum Altstadtfest. Fotos: Stadt Gernsbach

ÖFFNUNGSZEITEN IM SEPTEMBER

Storchenturm

Am Sonntag, 13. September, ist der Storchenturm von 15 bis 17 Uhr für Besichtigungen geöffnet. Damit gehört der Storchenturm zu den Attraktionen, die Gernsbach zum Tag des offenen Denkmals anbietet.

Die Herbstsaison im Storchenturm endet in diesem Jahr bereits am Sonntag, 27. September; dann kann der mittelalterliche Wehrturm zum letzten Mal in diesem Jahr bestiegen werden. Während des Altstadtfestes gibt es zu-

sätzliche Öffnungszeiten: Am Samstag, 19. September, ist der Zugang zur Turmstube von 15.30 bis 19.30 Uhr möglich, am Sonntag, 20. September von 12 bis 18 Uhr.

Die Turmstube bietet eine kleine Ausstellung über die Historie des Wehrturms und der mittelalterlichen Stadtbefestigung Gernsbachs. Von dort oben lässt sich außerdem der Ausblick auf die umliegenden Schwarzwaldhöhen genießen. Der Eintritt ist frei. ■



Der Storchenturm von Süden.

Foto: Irene Schneid-Horn



Folge deiner Gemeindeverwaltung auf **NUSSBAUM.de**

Dorf- und Stadtgeschichte vor Ort entdecken

Historische Gebäude wirken oft vertraut und bergen gleichzeitig ihre Geheimnisse. Am Sonntag, dem 13. September, dem bundesweiten Tag des offenen Denkmals, laden Initiativen und Vereine in Gernsbach, Obertsrot und Reichental dazu ein, Geschichte hautnah zu erleben. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Der Arbeitskreis Stadtgeschichte und das Stadtarchiv bitten zu einem Besuch der **Restauration Brüderlin** in die Hauptstraße 3. Zwischen 14 und 17 Uhr ist nicht nur Gelegenheit, eine besondere Tradition der Gastlichkeit wieder zu erleben. Bei den angebotenen Führungen geht es tief hinab in den Untergrund. Dort warten spätmittelalterliche Gewölbekeller, einstige Außenmauern früherer Gebäude und selbst ein gemauerter Brunnen auf Entdeckung.

Die **Zehntscheuern** in der Amtsstraße 7-9 sind zwischen 11 und 17 Uhr geöffnet. Fachkundig geleitete Rundgänge um 11 und 15 Uhr führen auch durch die sonst verschlossenen oberen Geschosse und den mittelalterlichen Wehrgang. Der durchgehende Getränkeausschank des Forums Zehntscheuern im Erdgeschoss bietet Gelegenheit zum Verweilen. Die Eingangstür zum mittelalterlichen



Angeboten wird u. a. eine Besichtigung der ehemaligen Restauration Brüderlin.

Foto: Stadt Gernsbach

Storchenturm an der Hauptstraße 57 steht von 15 bis 17 Uhr offen. Über 85 Stufen geht es hoch zur Turmstube, wo sich eine großartige Aussicht auf Gernsbach und die umliegenden Berge eröffnet. Eine kleine Schau befasst sich mit der Geschichte des Wehrturms und seinen heutigen tierischen Bewohnern.

Der Turnverein Obertsrot bewirbt von 13.30 Uhr bis etwa 18 Uhr das **Kirchl** an der Obertsroter Str. 5. Hubert Götz startet von hier um 14 Uhr seine **historische Dorfbegehung**.

Markante Fachwerkhäuser, ein idyllischer Innenhof, schaurige Sagen und verwinkelte Gassen vermitteln eine

heimelige Atmosphäre. In der ehemaligen Volksschule darf Schulluft geschnuppert werden, und das Motto des Denkmaltags „Netzwerke“ führt zu der Frage, wie in der Vergangenheit Informationen weitergegeben wurden. Für den zweistündigen Rundgang wird gutes Schuhwerk empfohlen.

Das ehemalige Gemeindesägewerk an der Kaltenbronner Straße beherbergt seit 1990 das **Waldmuseum Reichental**. Es beleuchtet anschaulich die frühere Waldnutzung durch die Dorfbewohner. Der Arbeitskreis Waldmuseum heißt Besucherinnen und Besucher von 14 bis 18 Uhr willkommen. ■

NEUES KONZEPT

Gabenschrank vorübergehend geschlossen

Der Gabenschrank im Außenbereich des Jugendhauses in der Schwarzwaldstraße ist derzeit bis voraussichtlich Ende Oktober geschlossen.

Hintergrund sind u. a. die wiederholten Müllablagerungen rund um die Station, die sich nicht wesentlich verbessert haben. Werden Gegenstände außerhalb der vorgesehenen Bereiche abgestellt, bedeutet dies zusätzlichen Aufwand für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer und erschwert die Weiterführung des Angebots. Zugleich hat sich gezeigt, dass insbesondere bei den über Foodsharing angebotenen Lebensmitteln ein zunehmender Bedarf besteht.

Stephanie Kast hat das Projekt im Juni 2023 initiiert und gemeinsam mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in Kooperation mit dem Jugendhaus aufgebaut. Der Gabenschrank steht für

Nachhaltigkeit und soziales Engagement. Auch künftig sollen gut erhaltene Bücher weitergegeben werden können. Andere Gegenstände wie Kleidung, Spielsachen oder sonstige Gebrauchsgegenstände können künftig nicht mehr abgegeben werden.

Ferner soll das Angebot von Foodsharing künftig einen noch größeren Stellenwert erhalten. Lebensmittel dürfen dabei ausschließlich von Foodsharing-Mitgliedern hinterlegt werden. Die Lebensmittel stehen anschließend zur kostenlosen Mitnahme zur Verfügung.

Die vorübergehende Schließung nutzt Stephanie Kast, um das neue Konzept für den Gabenschrank weiterzuentwickeln. Mit der Neuausrichtung sollen die Abläufe klarer geregelt und das Angebot entsprechend der neuen Rahmenbedingungen gestaltet werden.



Der Gabenschrank am Jugendhaus.

Foto: S. Kast

Der Gabenschrank hat in den vergangenen Jahren gezeigt, wie viel Gutes aus einer ehrenamtlichen Idee entstehen kann. Dafür gilt Stephanie Kast und allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön. ■

Kunstaussstellung im Rathaus: „Ungezähmt“

Die nächste Kunstaussstellung im Rathaus trägt den Titel „Ungezähmt“ und wird am 12. September eröffnet.

Die Werke der Baden-Badener Künstlerin Kassarti Gründler und ihr Label „Kassarti“ feiern das Leben in all seinen Farben mit einem Augenzwinkern, einem offenen Herzen und einer klaren Haltung. Neben ihrer Tätigkeit als Kriminalbeamtin fand sie in der Malerei einen Raum, in dem Kreativität, Intuition und persönliche Erfahrungen zu einer kraftvollen Bildsprache verschmelzen.

Im Mittelpunkt ihrer Arbeiten stehen weiblich gelesene Menschen und Tiere, Wesen voller Kraft, Würde und Individualität. Ihre Werke erzählen Geschichten von Mut, Verletzlichkeit, Freiheit und Selbstbestimmung. Die Frauenporträts strahlen Stärke, Selbstbewusstsein und Persönlichkeit aus, ihre Tiere blicken die Betrachtenden vielsagend an. Neonfarben treffen auf Emotionen, Intuition auf Ausdruckskraft. Fluoreszente Farben verleihen den Werken eine besondere Strahlkraft und schaffen eine unmittelbare emotionale Verbindung zu den Betrachtenden.

Als autodidaktische Künstlerin folgt Kassarti keinem Regelwerk. Sie experimentiert, kombiniert und überschreitet Grenzen, immer auf der Suche nach dem besonderen Moment, der ein Bild lebendig werden lässt.

In ihrer Kunst verdichten sich etliche Schichten verschiedener Materialien, darunter Spray, Acryl- und Ölfarben, Ölkreiden und Lackstifte, sowie verschiedene Muster zu einem tiefgründigen Ganzen. „Kassarti“ steht für Kunst mit Charakter: bunt, mutig, manchmal unbequem und garantiert nicht langweilig. Bürgermeister-Stellvertreter Uwe Meyer eröffnet die Aus-



„Ungezähmt“.

Foto: Kassarti

stellung am Samstag, 12. September, um 11 Uhr. Nach der Begrüßung führt Beatrice Suppes in die Ausstellung ein. Das musikalische Rahmenprogramm gestaltet die Musikschule Murgtal.

Die Ausstellung ist danach bis 6. November zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen. Der Eintritt ist wie immer frei.

Eine Anmeldung zur Vernissage ist nicht erforderlich. ■

650 JAHRE OBERTSROT

Das Jubiläum im Glas: Fest-Secco

Im Vorfeld der 650-Jahr-Feier des Gernsbacher Ortsteils Obertsrot im Jahr 2027 hat das Festkomitee ein exklusives Erinnerungsstück auf den Weg gebracht. In Kooperation mit dem Weingut Strobel aus der Nachbargemeinde Weisenbach gibt es nun einen Jubiläums-Secco. Der Secco ist ab sofort für 9 Euro pro Flasche erhältlich und trägt ein eigens für das Dorfjubiläum gestaltetes Etikett.

Der Countdown für das historische Dorfjubiläum läuft. Während die Arbeitsgruppen hinter den Kulissen das Programm für das Festwochenende im Oktober 2027 und die historische Ausstellung im Mai 2027 koordinieren, ist die Vorfreude ab sofort auch geschmacklich erlebbar.

Die Wahl des Partners fiel ganz bewusst auf die Region: Das Weingut Strobel aus Weisenbach steht für handwerkliche Qualität im Murgtal und hat auch familiäre Wurzeln in Obertsrot. Das optische Highlight der Flasche ist das offizielle Logo zum 650-jährigen Bestehen, das eigens für diesen Anlass entworfen wurde und das Etikett ziert. Damit wird die Flasche auch nach dem Leeren zu einem Sammlerstück und dient der dauerhaften

Erinnerung an das historische Ereignis.

Der Secco ist ein wunderbares Gemeinschaftsprodukt aus der Nachbarschaft. Er eignet sich perfekt zum Anstoßen auf die Dorfgeschichte, als Mitbringsel oder als flüssiges Souvenir für alle Einheimischen und Gäste, die dieses besondere Jubiläum mitfeiern möchten.



Der Jubiläums-Secco zu 650 Jahre Obertsrot.

Foto: Manuel Dörner

Der Jubiläums-Secco ist über 650jahreobertsrot@web.de oder unter 0171-2455923 (Manuel Dörner) zu bestellen. Der Erlös aus dem Verkauf fließt direkt in die Finanzierung und Organisation der Feierlichkeiten im kommenden Jubiläumsjahr. ■

ZURÜCKGEBLÄTTERT

1949 übernahm Bäckermeister Hermann Walz die traditionsreiche Realgastwirtschaft „Zum Laub“ und eröffnete das Café-Conditorei Walz.

Schon Anfang der 1950er Jahre entwickelte sich das davor eingerichtete „Gartenkaffee“ schnell zum beliebten Treffpunkt. Es war sogar so beliebt, dass die vielen Fahrräder der Gäste regelmäßig den Bürgersteig blockierten – sehr zum Leidwesen der Passanten und zur Freude der Beschwerdeführer. ■



Foto: Stadtarchiv Gernsbach

MUSIKVEREIN ORGELFELS REICHENTAL

15.9.: Spätsommerkonzert im Kurpark

Der Musikverein Orgelfels Reichental gibt am Dienstag, 15. September, um 19 Uhr ein Spätsommerkonzert im Kurpark Gernsbach. Der Eintritt ist frei. ■



Foto: M. Günter/Baiersheim Touristik

Zu verschenken

Jede Woche haben die Leserinnen und Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat und sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle zur Selbstabholung anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-404 mitgeteilt werden.

Annahmeschluss ist jeweils montags, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Diwan, neuer Bezug, 1,60 m x 0,86 m, schöner Tisch (Holzplatte), 1,60 m x 1,00 m, kaum benutzte Matratze, 90 cm x 200 cm, Tel. 0172 7287346
2. Einmachgläser, je 1 Liter, Tel. 68902

Globus
Atlantis
Kinocenter
Gernsbach

Bleichstrasse 40
Tel. 07224 - 21 15
www.kinocentergernsbach.de
info@kinocentergernsbach.de

Programm vom:

10.09.26 bis 16.09.2026



Practical Magic
Täglich 17.00 & 19:30 Uhr

Das gewisse Etwas
Täglich 17:00 Uhr
Freitag + Sonntag nicht

Steckerlfisch Fiasco
So., Di., Mi. 19:30 Uhr

Das Ende der Steine
Do., Fr., Mo. 19:30 Uhr

Ferienprogramm
Donnerstag 10.09.26
10:30 Uhr
Eintritt 5,- €
HOPPERS
und
Springer-Schachwiese

Don't Look Back in Anger
Do. - 12. September
Freitag & Sonntag 17:15 Uhr
Samstag 19:30 Uhr

PAW Patrol: Der Film
Donnerst. - Sonntag 15:15 Uhr

Toy Story 5
Donnerst. - Sonntag 15:15 Uhr

DAS KINOFEST 5€
12.-13. Sept.
Alle Filme. Alle Kinos.

Mitmach-Kino
Ab 12. September
Samstag & Sonntag
14:00 Uhr

MEHR INFOS UND KARTEN FINDET IHR AUF UNSERER WEBSEITE:

www.kinocentergernsbach.de

12. und 13.9.: Hock- und Schleppertreff auf dem Salmenplatz

Verkehrssperrung im Veranstaltungsbereich

Zur Durchführung der Veranstaltung „Hock und Schleppertreff auf dem Salmenplatz“ wird der Veranstaltungsbe-

reich auf dem Salmenplatz am 12. und 13. September für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

Für Einsatzfahrzeuge der Rettungsdienste sowie die der Feuerwehr

und Polizei ist jederzeit ein ausreichend breiter Fahrstreifen als Durchfahrtsmöglichkeit und eine ausreichende Aufstellfläche gewährleistet.

KULTUR IM KIRCHL OBERTSROT

Wenn Puppen singen: Murzarella im Kirch

Eine Stimme? Mehrere Stimmen? Oder doch ein ganzer kleiner Chor auf der Bühne? Murzarella bringt am Freitag, 11. September, mit „Bauchgesänge – Best of!“ eine Show ins Kirch, bei der Comedy, Musik und Bauchrednerkunst erstaunlich eng zusammenrücken.

Wenn Kalle, die Kanalratte aus Wanne-Eickel, Frau Adelheid, Dudu der Kakadu und Löwenmädchen Leonie auftreten, bleibt es nicht lange still. Murzarella lässt ihre Puppen nicht nur sprechen, sondern auch singen. Genau darin liegt der besondere Reiz dieses Abends: Aus Dialogen werden Duette, aus Figuren kleine Persönlichkeiten, aus Bauchreden wird Bauchgesang.

Das Programm versammelt das Beste aus zwei Solo-Programmen. Es lebt von musikalischer Präzision, trockenem Witz, Tempo und der verblüffenden Kunst, mehreren Figuren eigene Stim-



Die Künstlerin mit einigen ihrer Puppen.

Foto: Sabine Murza

men, Launen und Charaktere zu geben. Alles ist live gesungen. Kein Trick aus der Konserve, kein bloßes Nummernprogramm, sondern ein direkter, spielfreudiger Abend zwi-

schen Kabarett, Comedy und Musik. Im Kirch passt diese Kunst besonders gut. Die kleine St. Erhard-Kapelle in Obertsrot bringt Bühne und Publikum nah zusammen; man sieht die Blicke, hört die feinen Zwischentöne und sitzt mitten in einer Atmosphäre, die große Shows nicht ohne Weiteres herstellen können. Wer erleben möchte, wie eine Operndiva, ein Heavy-Metal-Fan, ein Schlager-Kakadu und ein schüchternes Löwenmädchen einen Abend übernehmen, sollte sich diesen Termin vormerken.

Murzarella spielt „Bauchgesänge – Best of!“ am Freitag, 11. September 2026, um 20 Uhr im Kirch / St. Erhard-Kapelle Obertsrot.

Einlass ist um 19 Uhr. Der Eintritt beträgt 24 Euro. Kartenreservierung gerne über www.kultur-im-kirchl.de. Barrierefreier Zugang; ÖPNV: S8/S81, Halt „Obertsrot“. ■

JUGENDHAUS GERNSBACH

Einladung zum Offenen Treff

Das Jugendhaus Gleis 3 ist eine Einrichtung des Internationalen Bundes, der im Auftrag der Stadt Gernsbach arbeitet. Im Mittelpunkt steht der offene Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Die Arbeit orientiert sich an den Grundprinzipien der Offenen Kinder- und Jugendarbeit: Offenheit, Freiwilligkeit, Partizipation, Lebensweltorientierung und Geschlechtergerechtigkeit.

Junge Menschen sind unabhängig von Herkunft, Religion, Geschlecht oder individuellen Lebenslagen willkommen. Die Angebote des Jugendhauses können freiwillig und ohne Anmeldung genutzt werden. Dabei wird großen Wert darauf gelegt, dass Kinder und Jugendliche ihre eigenen Ideen, Wünsche und Interessen

einbringen und das Leben im Jugendhaus aktiv mitgestalten können.

Das Gleis 3 bietet einen sicheren Raum für Begegnung, Freizeit, Austausch und persönliche Entwicklung. Ob beim Billard, Kicker, Gaming, bei kreativen Aktivitäten oder einfach beim Zusammensein mit Freunden – das Jugendhaus ist ein Ort, an dem junge Menschen ihre Freizeit selbstbestimmt gestalten können.

Neben dem offenen Treff werden regelmäßig Projekte, Aktionen und Veranstaltungen durchgeführt. Die Beratung und Unterstützung der Besuchenden ist ein wichtiger Bestandteil des Arbeitsfeldes. Die Teammitglieder haben stets ein offenes Ohr für Fragen, Sorgen und Herausforderungen junger Menschen im

Alltag und unterstützt bei Bedarf bei der Suche nach passenden Hilfsangeboten.

Ebenso ist das Team mit einem breit gefächerten Präventionsangebot an den Gernsbacher Schulen aktiv.

Für mehr Infos und aktuelle Aktionen: Instagram @ib_jugendhaus_gernsbach

Unsere Öffnungszeiten

Montag: 16 – 20 Uhr
Dienstag: 13 – 20 Uhr
Mittwoch: 13 – 18 Uhr
Donnerstag: 13 – 20 Uhr
Freitag: 14 – 22 Uhr*

Wochenende: 1x monatlich

*Bei gutem Wetter: „House & Rest“ für Jugendliche ab 16 Jahren von 22 bis 0 Uhr. ■

BÜCHEREI GERNSBACH

Lesebücher für die letzte Ferienwoche

Guckst Du Oben *Haag, Holger: Mit nur drei markanten Merkmalen Vögel erkennen. Witzige Kurzporträts.

Auf den Spuren unserer Vorfahren *Raksha Dave: 50 Funde erzählen die Geschichte neu. Eine Archäologin beleuchtet anhand von 50 Funden Erstaunliches und Vergessenes über verschwundene Zivilisationen.

Schulstart im Schling-Schlang-Schlunzelwald *Allert, Judith: ein Mutmachbuch zum Mitmachen. Ein spannendes erstes Schuljahr für die Tierkinder im Schlunzelwald.

Luft *Spilsbury, Louise: viel mehr als Vögel, Wind und Wetter. Ein vielseitiges Sach-Bilderbuch über die Luft.

Was Wasser alles kann *Krämer, Fee: Ein gelungenes Sach-Bilderbuch über die Bedeutung von Wasser.

Öffnungszeiten

Sonntag 10.30 - 12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 - 18 Uhr, Mittwoch 11 - 14 Uhr

Liegt Ihre E-Mail-Adresse vor, erhalten Sie eine Erinnerung zur Rückgabe oder Verlängerung der ausgeliehenen Medien.

Kontaktdaten: Telefonisch unter 07224 2054 (AB) oder per E-Mail an info@buecherei-gernsbach.de

Das Bücherei-Team freut sich auf jeden Besuch in der Kornhausstraße 28.

Alle Infos unter www.buecherei-gernsbach.de



WAS IST LOS IN GERNSBACH?

Donnerstag, 10. September, bis Donnerstag, 17. September

Museum der Harmonie im Alten Rathaus

geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr

Gästebegrüßung mit anschließender Stadtführung

Freitag, 11. September, um 13.30 Uhr
am Alten Rathaus, kostenfrei, ohne
Anmeldung.

Sonntag, 13.9.: Tag des Offenen Denkmals

Alle Angebote kostenlos ohne
Anmeldung

Storchenturm

Geöffnet: 15 bis 17 Uhr, Ausstellung
und Besichtigung des alten Wehr-
turms, herrlicher Rundblick über
Gernsbach.

Restauration Brüderlin

Führungen, stündlich von 14 bis 17
Uhr. Es geht tief hinab in den spätmit-
telalterlichen Gewölbekeller. Dazu gibt
es viel Wissenswertes zu jahrzehnte-
langer Gernsbacher Gastlichkeit und
zur Stadtgeschichte.

Zehntscheuern

Geöffnet: 11 bis 17 Uhr, fachkundig
geleitete Rundgänge um 11 und 15 Uhr
durch die sonst verschlossenen oberen
Geschosse und den mittelalterlichen
Wehrgang. Getränkeausschank im Erd-
geschoss durch Forum Zehntscheuer

Historischer Dorfrundgang durch Obertsrot

mit Hubert Götz. Start: 14 Uhr am
Kirchl Obertsrot, wo der Turnverein
von 13.30 Uhr bis 18 Uhr bewirtet.

Waldmuseum Reichental

Ausstellung zur früheren Waldnutzung
durch die Dorfbewohner. Der Arbeits-
kreis Waldmuseum heißt Besucherin-
nen und Besucher von 14 bis 18 Uhr
willkommen.

Open-Air-Konzert im Kurpark

Am Dienstag, 15. September um 19
Uhr spielt der Musikverein Orgelfels
aus Reichental. Treffpunkt Konzertmu-
schel, Eintritt frei.

Alle Veranstaltungen unter www.gernsbach.de/veranstaltungen

Bundesweiter Warntag am 10. September

Am Donnerstag, 10. September, wird gegen 11 Uhr in ganz Deutschland ein Probealarm durchgeführt.

Der Bundesweite Warntag ist ein gemeinsamer Aktionstag von Bund, Ländern und Kommunen. Er findet jährlich am zweiten Donnerstag im September statt. Dabei werden Bund und Länder sowie die teilnehmenden Kreise und Gemeinden gemeinsam die zur Verfügung stehenden Warnmittel erproben, um zum einen die technische Warninfrastruktur zu testen und zum anderen die Bevölkerung über die verschiedenen Warnsysteme zu informieren.

Das vorrangige Ziel dieser bundesweiten Aktion ist es, die Bürgerinnen und Bürger mit dem Thema Warnung vertraut zu machen und das notwendige Wissen über Warnwege und -verfahren zu vermitteln. Denn nur wer eine Warnmeldung wahrnimmt und versteht, kann sich in Gefahrensituationen richtig verhalten. Der Bundesweite Warntag dient aber auch dazu, Abläufe und Schnittstellen zu erproben und ggf. im Nachgang zu optimieren.

An diesem Tag wird um ca. 11 Uhr die zentrale Probewarnung von der Nationalen Warnzentrale im Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophen-

hilfe (BBK) über das Modulare Warnsystem (MoWaS) in Form eines Warntextes bundesweit an alle Warnmultiplikatoren geschickt, die an MoWaS angeschlossen sind (z. B. Rundfunkanstalten und Medienunternehmen).

Über MoWaS werden am Warntag zugleich auch die direkt angeschlossenen Warnmittel, z. B. Warn-Apps wie NINA, die offizielle Warn-App des Bundes, und Cell Broadcast ausgelöst. Um 11.45 Uhr wird die Nationale Warnzentrale die zentrale Probewarnung über MoWaS wieder entwarnen. Über Cell Broadcast erfolgt keine Entwarnung. ■

LANDRATSAMT RASTATT - PFLEGESTÜTZPUNKT

Unterstützung für pflegende Angehörige

Die Pflege eines Angehörigen stellt viele Menschen vor große Herausforderungen. Neben dem eigenen Alltag müssen sie die Versorgung und Betreuung des pflegebedürftigen Menschen organisieren. Häufig bleibt dabei wenig Zeit für die eigenen Bedürfnisse. Belastung, Unsicherheit und das Gefühl, mit den Anforderungen allein zu sein, können die Folge sein.

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Rastatt informiert am Donnerstag,

17. September, 18 Uhr, darüber, wie pflegende Angehörige Hilfe bekommen. Die Veranstaltung zum Thema „Starke Unterstützung statt stille Überforderung – Unterstützung und Entlastung für Pflegende“ findet im Landratsamt Rastatt, Raum C0.02, statt.

Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes informieren über verschiedene Möglichkeiten der Entlastung. Ziel ist es, Betroffene dabei zu unterstützen, sicherer mit den vielfältigen Herausfor-

derungen der Pflege umzugehen und passende Hilfen in Anspruch zu nehmen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Service

Der Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt ist unter Tel. 07222 381-2422 oder Sekretariat 07222 381-2451 erreichbar. Anfragen sind außerdem per E-Mail an pflegestuetzpunkt@landkreis-rastatt.de möglich. Weitere Informationen gibt es unter www.landkreis-rastatt.de. ■

LANDKREIS RASTATT

Trockenheit setzt den Wäldern zu

Viele Bäume tragen bereits seit Anfang August herbstlich gefärbte oder gänzlich kahle Kronen. Das Forstamt des Landkreises Rastatt blickt mit Sorge auf das kommende Jahr.

Grund für den frühen Laubfall war die wochenlang anhaltende Trockenphase im Sommer. „Wenn der Boden über einen langen Zeitraum kaum Wasser bekommt, schalten viele Bäume vorzeitig in den Überlebensmodus“, erklärt Forstbezirksleiter Markus Krebs. „Sie werfen einen Teil ihrer Blätter ab, um Wasser zu sparen und ihre Feinwurzeln zu schützen. Das sieht dramatisch aus, ist aber zunächst eine natürliche Schutzreaktion.“ Besonders betroffen sind Buchen, Birken und andere Laubbäume auf flachgründigen oder sandigen Standorten, wo Niederschläge schneller versickern und weniger Wasser gespeichert werden kann. Doch nicht nur die großen Bäume leiden

unter der lang anhaltenden Trockenheit: Sowohl gepflanzte Bäume als auch natürlich gewachsene Jungbäume haben mit ihren noch kleinen Wurzeln Probleme, an Wasser zu gelangen. Mit der Folge, dass deutliche Ausfälle und Schäden in den jungen Waldbereichen zu vermieden sind.

Stress mit Folgen für den ganzen Wald

Der frühe Laubfall bedeutet nicht automatisch, dass die betroffenen Bäume absterben. Viele von ihnen treiben im folgenden Frühjahr wieder normal aus – vorausgesetzt, es folgen keine weiteren extremen Trockenjahre in Folge. Dennoch ist der vorzeitige Blattverlust mehr als nur ein optisches Phänomen. Bäume, die über mehrere Jahre wiederholt unter Trockenstress leiden, verlieren an Vitalität und werden anfälliger für Schädlinge und Krankheiten. Die Folgen der Trockenheit zeigen sich dann auch vermehrt an abgestorbenen Ästen in den Kronen. Dies

führt zu mehr Risiko im Wald durch Totholz und zu Mehraufwand für die Forstleute. Es ist somit entscheidend, welche Entwicklung das Jahr 2027 mit sich bringen wird.

Sollte auch das nächste Jahr wieder lange Trockenperioden mit sich bringen, bereiten dem Forstamt Nadelbäume Sorgen – hauptsächlich die Fichten und damit einhergehend der Borkenkäfer. „Trockenheit und Hitze sind die besten Verbündeten des Borkenkäfers“, so Krebs. „Geschwächte Fichten können sich gegen den Befall kaum noch wehren, weil ihnen der Harzfluss fehlt, mit dem sie die Käfer normalerweise abwehren. Gleichzeitig entwickeln sich die Käfer in warmen, trockenen Sommern schneller und bringen oft zwei bis drei Generationen pro Jahr hervor.“

Die Waldbesitzenden im Landkreis arbeiten gemeinsam mit dem Forstamt bereits seit Jahren daran, den Wald auf diese zunehmenden Klimaveränderungen vorzubereiten – besonders durch den gezielten Umbau der Bestände zu klimastabilen, artenreicheren Mischwäldern. ■

Pflegemaßnahmen im Naturschutzgebiet Hilpertsau

Das Naturschutzgebiet Hilpertsau ist bekannt für seine artenreichen Obstwiesen, Magerwiesen und Borstgrasrasen. Es steht stellvertretend für eine Entwicklung, die in vielen Hanglagen des Nordschwarzwaldes beobachtet werden kann. Durch die voranschreitende Nutzungsaufgabe kommt es zu einem vermehrten Aufwuchs von Gehölzen. Die offenen, strukturreichen Grünlandflächen, die ein wichtiger Lebensraum für eine Vielzahl an Tieren und Pflanzen sind, verschwinden zunehmend.

Um diesem Prozess entgegenzuwirken, plant das Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat Naturschutz und Landschaftspflege in Kooperation mit dem Landschaftserhaltungsverband Rastatt und der Stadt Gernsbach umfangreiche Pflegemaßnahmen im Bereich des Hengstbergs und im Gewann Gärtel. Um den Pflegerückstand im Gebiet besser abschätzen zu können, soll im September in einem ersten Schritt die dichte Sukzession, welche vorrangig aus Brombeersträuchern besteht, gemulcht werden. Anschließend ist die Entfernung stärkerer Gehölze vorgesehen. Obstbäume bleiben erhalten, sofern sie standsicher sind. Sie werden zur Pflege geschnitten. Um die Flächen langfristig offenzuhalten, wird zudem eine regelmäßige Beweidung mit Schafen oder eine regelmäßige Mahd der freigestellten Flächen angestrebt.

Die Kombination aus extensiver Grünlandbewirtschaftung und Streuobstbeständen macht das Gebiet zu einem einzigartigen Lebensraum für Fledermäuse, Vögel und Insekten. Das Maßnahmenpaket soll dazu beitragen, die Artenvielfalt im Gebiet langfristig zu erhalten.

Für Fragen steht Philipp.Fritz@rpk.bwl.de zur Verfügung.



Karte zu geplanten Landschaftspflegemaßnahmen im Naturschutzgebiet Hilpertsau.
Foto: Regierungspräsidium Karlsruhe

Hintergrundinformationen

Nur knapp 2,5 % der Fläche von Baden-Württemberg sind als Naturschutzgebiete ausgewiesen: Im Land gibt es 1.046 Naturschutzgebiete. 231 davon liegen im Regierungsbezirk Karlsruhe. Naturschutzgebiete repräsentieren besondere Landschaften im Bezirk: von den nassen Auwäldern und Stromtalwiesen in den Rheinauen über die trockenen Sandmagerrasen der Hardtplatten und Lössraine des Kraichgaus bis zu den Quellauen im Neckarland und Hochmooren im Nordschwarzwald.

Naturschutzgebiete leisten einen bedeutungsvollen Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt. Sie bieten Rückzugsräume für seltene Tiere und Pflanzen, die in einer intensiv genutzten und bebauten Landschaft nur noch wenig Lebensraum finden. Daneben ermöglichen sie naturverträgliche Erho-

lung und bereichern die Lebenswelt der Menschen.

Seit der Ausrottung von großen Säugetieren wie dem Auerochsen sind viele lichtliebende Tier- und Pflanzenarten auf vom Menschen oder seinen Nutztieren gepflegte Lebensräume angewiesen. Wiesen und Magerrasen sind wichtige Teile der hiesigen Kulturlandschaft. Sie müssen regelmäßig gemäht oder beweidet werden. Andernfalls würden dort Bäume und Sträucher lichtliebende Arten verdrängen. Viele wertvolle Lebensräume in Naturschutzgebieten müssen daher gepflegt werden. Landwirte oder Schäfer, die diese Aufgabe übernehmen, können vom Land Baden-Württemberg gefördert werden. Geld, das der Landtag für die Landschaftspflege bereitstellt, kommt daher sowohl der Artenvielfalt als auch landwirtschaftlichen Betrieben in der Region zugute. ■

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein, - kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden, Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen 9 bis 19 Uhr, sowie am 24. und 31. Dezember

Notfallpraxis Kinder Baden-Baden
Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr, Fr. 18 bis 22 Uhr; Sa., So. und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr, sowie am 24. und 31. Dezember

Aktuelle Informationen zu den Bereitschaftspraxen sind auf folgender Homepage einsehbar:

<https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>
Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 12. September/

Sonntag, 13. September

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a, Iffezheim, Tel. 07229 185980

Psychologische Beratung

Für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07222 381-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 10. September

Ahorn-Apotheke, Hauptstraße 52, Muggensturm, Telefon 07222 8919

Freitag, 11. September

Dr. Rösslers Hof-Apotheke, Sophienstraße 7, Baden-Baden, Telefon 07221 30350

Samstag, 12. September

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach, Telefon 07224 3397

Sonntag, 13. September

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau, Telefon 07225 68978020

Montag, 14. September

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2, Loffenau, Telefon 07083 524250

Dienstag, 15. September

Eberstein Apotheke, Rathausplatz 7, Haueneberstein, Telefon 07221 63735

Mittwoch, 16. September

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klump-Strasse 12, Gernsbach, Telefon 07224 3806

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Telefon 1820

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Freitag 9 bis 13 Uhr

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr, Telefon 6566333

Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

E-Mail:

info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am

Samstag, 12. September/

Sonntag, 13. September

Carmen Hahn, Bernd Bock, Natalia Ritzel, Daniela Zapf, Sabrina Dinter, Dominik Sämann, Regina Ebner, Adrian Kray, Yvonne Becker

Alle Angaben ohne Gewähr!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Stadt Gernsbach für die Haushaltsjahre 2026/2027

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 07.09.2026 die folgende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 beschlossen:

I.

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	2026	2027
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	47.319.500 €	46.781.100 €
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-51.305.900 €	-52.714.100 €
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis		
(Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-3.986.400 €	-5.933.000 €
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €	0 €

1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €	0 €
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €	0 €
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-3.986.400 €	-5.933.000 €
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	2026	2027
2.1 Gesamtbetrag der Einnahmen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	46.441.500 €	45.850.500 €
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-48.204.700 €	-49.452.200 €
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-1.763.200 €	-3.601.700 €

	2026	2027
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	747.000 €	3.395.000 €
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-5.057.000 €	-14.156.000 €
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-4.310.000 €	-10.761.000 €
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-6.073.200 €	-14.362.700 €
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	4.482.000 €	10.882.000 €
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-279.000 €	-431.000 €
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	4.203.000 €	10.451.000 €
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-1.870.200 €	-3.911.700 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt

für das Haushaltsjahr 2026 auf	4.300.000 €
für das Haushaltsjahr 2027 auf	10.700.000 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt

im Haushaltsjahr 2026 auf	5.450.000 €
im Haushaltsjahr 2027 auf	13.138.000 €

zusammen 18.588.000 €

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird

im Haushaltsjahr 2026 festgesetzt auf	10.000.000 €
im Haushaltsjahr 2027 festgesetzt auf	10.000.000 €

§ 5 Bürgernutzen

Die Bürgergenussauflage wird in beiden Haushaltsjahren festgesetzt auf:

im Stadtteil Reichental	je Ster Brennholz	30 €
	Je fm Kühlen	25 €

§ 6 Stellenplan

Der dem Haushaltsplan beigelegte Stellenplan ist Bestandteil der Haushaltssatzung.

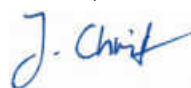
II.

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die vom Gemeinderat beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde gemäß § 81 Absatz 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde am vorgelegt. Die genehmigungspflichtigen Bestandteile der Haushaltssatzung wurden vom Landratsamt Rastatt am 05.08.2026 teilweise genehmigt.

Aufgrund einer Einschränkung durch die Rechtsaufsichtsbehörde bezüglich der Verpflichtungsermächtigungen in der Finanzplanung erfolgte am 07.09.2026 eine erneute Beschlussfassung durch den Gemeinderat.

Der Haushaltsplan wird auf der Internetseite der Stadt Gernsbach öffentlich bereitgestellt. Er ist unter folgendem Link abrufbar: https://www.gernsbach.de/startseite/buerger/haushaltsplan+2026_2027.html oder durch Navigation auf der Homepage der Stadt Gernsbach: Startseite -> Bürger in Gernsbach -> Stadtverwaltung -> Finanzen -> Haushaltsplan 2026/2027 Er steht dort bis zur Bekanntmachung der nächsten Haushaltssatzung zur Verfügung.

Gernsbach, den 07.09.2026
20.1 bla, hd



Julian Christ
Bürgermeister

Landratsamt Rastatt - Amt für öffentliche Ordnung und Bevölkerungsschutz

Öffentliche Bekanntmachung

Zum betriebsangehörigen Vertreter für die Durchführung der Feuerstättenschau für den Kehrbezirk 20 wird mit Wirkung zum 2. September 2026 Herr Adrian Himmel bestellt.

Der betriebsangehörige Vertreter wird im Namen und in Verantwortung des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers Herrn Stefan Himmel tätig.

Der Bezirk umfasst:

- die Kernstadt von Gernsbach
Ausgangspunkt Bahnübergang/Baccarat-Straße - in gerader Linie bis Verein für Deutsche Schäferhunde - in gerader Linie bis Haldenweg - Haldenweg beidseitig - Kelterbergstraße beidseitig bis Frühlingsweg - Frühlingsweg beidseitig - Hildastraße beidseitig - Bahnübergang Scheuern - Igelbachstraße murgabwärts bis Stadtbrücke - Hofstätte - Schloßstraße - Klingelstraße - Klingelkappelle - in gerader Linie bis Kreuzung L78/Badener Straße

- Badener Straße - Streckfuß - Brennesselgasse - Storchenturm - in gerader Linie bis Hahnbach - Hahnbach bachaufwärts bis Friedhofstraße Staufenberg - Hahnbachweg bis Hausnummer 50 - in gerader Linie bis Reitschule Gernsbach - in gerader Linie bis Murgbrücke bei Weinauer Hof - Ausgangspunkt,
- Teile der Gemeinde Gernsbach Scheuern, (Ausgangspunkt Bahnübergang - Landstraße bis Isemannweg - Scheuerner Straße beidseitig - Lautenbacher Straße - K3702 - Gemarkungsgrenze bis Ausgangspunkt)
- Gernsbach-Obertsrot,
- Gernsbach-Hilpertsau,
- Gernsbach-Reichental,
- Weisenbach - Au im Murgtal sowie
- einen weiteren Teil der Gemeinde Weisenbach, (rechts der Bundesstraße Richtung Freudenstadt, Fabrikstraße im Ganzen)

AUS DEM GEMEINDERAT

Themen und Abstimmungsergebnisse vom 7. September 2026

Bekanntgabe der im elektronischen Verfahren gefassten Beschlüsse

- Annahme von Spenden.

Wahl des Ortsvorstehers der Ortschafts Reichental und eines Stellvertreters

Mit dem Ausscheiden von Guido Wieland zum 30. September 2026 verändert sich die Zusammensetzung des Ortschaftsrats Reichental. Nach über 40 Jahren im Ortschaftsrat und langjähriger Tätigkeit als Ortsvorsteher beendet er sein kommunalpolitisches Engagement. Die Stadt Gernsbach dankt Guido Wieland für sein außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement und seine

große Verbundenheit mit Reichental. Zum 1. Oktober 2026 rückt Patrik Wieland für die Liste Bürger von Reichental + SPD in den Ortschaftsrat nach. Dies hat der Ortschaftsrat Reichental am 3. September 2026 einstimmig festgestellt.

Auch das Amt des Ortsvorstehers wechselt: Der Gemeinderat wählte auf Vorschlag des Ortschaftsrats Andreas Kozlevcar einstimmig zum neuen Ortsvorsteher. Er übernimmt das Amt zum 1. Oktober 2026. Da er bislang stellvertretender Ortsvorsteher war, wurde zugleich Timo Kozlevcar einstimmig zum weiteren stellvertretenden Ortsvorsteher gewählt.

Näheres hierzu im Stadtanzeiger, redaktioneller Teil, Seite 2.

Anpassung der Haushaltssatzung 2026/2027 an die Verfügung der Rechtsaufsichtsbehörde - Beitrittsbeschluss

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Anpassung des § 3 der Haushaltssatzung der Stadt Gernsbach für die Jahre 2026 und 2027 an die Verfügung der Rechtsaufsichtsbehörde vom 5.08.2026 bezüglich der Reduzierung des Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2029 und 2030.

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

FDP Mittleres Murgtal

Stammtisch „Bier und Politik“ startet in Gernsbach

Der FDP-Ortsverband Murgtal lädt am Mittwoch, 16. September, ab 19 Uhr zum neuen Stammtisch „Bier und Politik“ ins COOPI Concept Store, Hauptstraße 16, in Gernsbach ein. Die Veranstaltung soll künftig alle zwei Monate stattfinden. Zum Auftakt wird aus den Gemeinderäten Gernsbach und Gaggenau berichtet, anschließend steht das Thema Digitalisierung in den Kommunen im Mittelpunkt. Den Einstieg dazu gibt Stadtrat Leon Schwend, danach ist ein offener Austausch vorgesehen. Um Anmeldung bis zum 11. September unter info@fdp-gernsbach-freie-demokraten.de wird gebeten, unter anderem zur Planung der Verpflegung. Gäste sind willkommen.

Arbeitskreis Stadtgeschichte

Aktionen zum Tag des Offenen Denkmals

Der Arbeitskreis Stadtgeschichte öffnet am Sonntag, 13. September, nach der Sommerpause den Storchenturm für Besichtigungen und unterstützt die Öffnung der Restauration „Brüderlin“.

In den Wirtsräumen wird zwar nicht bewirtet, dafür ist Raum für Erinnerungen aus jahrzehntelanger Gastlichkeit. Historische Speisekarten, traditionelle Küchengeräte, Arrangements von historischen Gedecken und überlieferte Gäste-Bücher werden auf den Tischen präsentiert. Es wird deutlich, dass das „Brüderlin“ weit mehr war als ein beliebtes Lokal mit guter Küche: ein lebendiger Kulturort, ein Ort des gesellschaftlichen Miteinanders und ein bedeutender Teil lokaler Identität.

Das Haus befindet sich dort, wo ehemals das untere Tor der Stadtmauer stand. In seinen Mauern spiegelt sich die lange Stadtgeschichte wider. Erst beim Begehen der Kellerräume wird dies deutlich. Da gibt es unterschiedliche Ebenen innerhalb der Keller-Landschaft. Ein Höhepunkt ist sicherlich der historische Brunnen in den verwinkelten geschichtsträchtigen Räumlichkeiten, der nur an diesem Tag den Interessierten zugänglich ist.

Mit der Besichtigung des „Brüderlins“ wird dem Anliegen der Aktion „Tag des offenen Denkmals“ voll Rechnung getragen. Denn dank der Einwilligung der Eigentümerin Jutta Marko werden Räumlichkeiten geöffnet, die nur an diesem Tag zugänglich sind.

Der Arbeitskreis Stadtgeschichte bietet in Kooperation mit dem Stadtarchiv Gernsbach Führungen durch das Kel-

lergeschoss des Anwesens an. Um 14 Uhr wird die erste Führung mit Bernd Säubert beginnen, weitere folgen zu jeder vollen Stunde bis 17 Uhr. Im Schankraum stehen Jutta Marko und Ernst-Ludwig Singer sowie weitere Mitglieder des Arbeitskreises für Fragen und Erläuterungen zur Verfügung. Besichtigungen:

Storchenturm, Hauptstraße 57, 15 - 17 Uhr
Brüderlin, Hauptstraße 3, 14 - 17 Uhr.
Die Besichtigungen sind kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Trittsicherheit ist jeweils erforderlich.

Bezirksimkerverein Gernsbach



Imkerstammtisch

Am Freitag, dem 11. September, findet um 18.30 Uhr wieder der monatliche Imkerstammtisch im Casa Rustica in Hörden statt. Alle Imkerkolleginnen und Imkerkollegen sowie Interessierte sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Boulefreunde Gernsbach



Vereinsmeister Tête á Tête 2026

Am vergangenen Sonntag trafen sich 17 Mitglieder der Boulefreunde Gerns-



Tête à Tête 2026.

Foto: Jürgen Zimmerlin

bach, um ihren Vereinsmeister zu ermitteln. Nach drei Vorrunden konnten die vier besten Spieler im Finale den Sieger ermitteln. Vereinsmeisterin 2026 wurde nach spannenden Aufnahmen Anna Dikop vor Rosario Caltagirone. Auf Platz 3 landete Ekrem Arifaj vor Kasper Zbiegniew.

Turnier in Stutensee

Vergangene Woche nahmen drei Doublette-Teams aus Gernsbach beim 2. Retzenäcker-Doublette in Stutensee teil. 64 Mannschaften traten dort an, um in drei Vorrunden und vier separaten Finals die besten Mannschaften zu ermitteln. Anna und Andi Dikop waren dabei mit einem 3. Platz im A-Turnier sehr erfolgreich. Tobias und Jürgen Zimmerlin erreichten ebenfalls einen 3. Platz im B-Turnier. Für Mary Lambrecht und Friedl Senk war leider nach den Vorrunden schon Schluss. Alle freuten sich an dem ruhigen, konzentrierten Spiel und der guten Stimmung auf dem Platz.

Deutsches Rotes Kreuz
Gernsbach



Spielenachmittag im DRK-Haus

Spielen macht Spaß und ist keine Frage des Alters - aber nicht jeder, der gerne spielt hat auch Spielpartner zur Verfügung. Dem will das DRK, Ortsverein Gernsbach e.V. abhelfen: Am 17. September treffen sich Gleichgesinnte von 14.30 bis 16.30 Uhr im DRK-Haus in Gernsbach, Am Bachgarten 9, zur lockeren Spielerunde. Weitere Spielenachmittage werden jeden dritten Donnerstag im Monat zur gleichen Zeit stattfinden. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Auch eine Grundausstattung an Spielen (Mühle, Dame, Mensch ärgere dich nicht, Halma, Spielkarten) ist vorhanden. Aber selbstverständlich kann man auch gerne eigene Spiele mitbringen.

Die Teilnahme ist kostenlos, nur für Kaffee und Kuchen wird um eine Spende gebeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Renovierung Kleiderkammer

Die Kleiderkammer des DRK-Ortsvereins Gernsbach schließt wegen Renovierung und Umstrukturierung vorübergehend bis zum Ende des Jahres. Die Termine für die Neueröffnung im Januar 2027 werden wir frühzeitig bekannt gegeben. Für Kleiderspenden müssen bis Ende des Jahres die Container in Hof des DRK-Hauses genutzt werden. (Gernsbach, Am Bachgarten 9).

Falls für Notfälle Kleidung dringend benötigt wird, kann man sich mit Frau Aedtner unter der Telefonnummer 07224 6574831 in Verbindung setzen. Anrufende sollten ihr Anliegen und eine Rückrufnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Der DRK-Ortsverein bittet um Verständnis für die vorübergehende Schließung und freut sich auf die Wiedereröffnung im nächsten Jahr. Wer Interesse daran hat, das Team der Kleiderkammer zu verstärken, setzt sich gerne ebenfalls mit Frau Aedtner telefonisch in Verbindung oder schreibt eine Nachricht über das Kontaktformular auf der Homepage: <https://www.drk-ov-gernsbach.de/kontakt/>.



Flößertaufe für jedes neues Mitglied.

Foto: D. Heinrich



37. Deutsche Flößertage

Am vorigen Wochenende erlebten sieben Mitglieder des Vereins „Gernsbacher Murgflößer e.V.“ wunderbare, interessante und abwechslungsreiche Tage in Wernshausen/Schmalkalden in Thüringen.

Als Teilnehmer an den 37. Deutschen Flößertagen genossen sie ein umfangreiches Programm der Wernshausener Werraflößer. Für den Transport zu den entsprechenden Plätzen gab es sogar ein Shuttle zum oder vom Hotel-Restaurant „Waldhaus“ Wittgenthal. Ein Stadtrundgang mit den Stationen des Flößerweges, dem Besuch der toll gestalteten Ausstellung im alten Rathaus, ein geführter Tagesausflug nach Schmalkalden mit seinen schönen Fachwerkhäusern und dem Schloss Wilhelmsburg sowie der Viba-Nougatwelt waren die Höhepunkte. Alternativ gab es einen Ausflug nach Oberhof mit Besuch der Sportstätten. Viel Spaß mit den „Wernshäusern“ gab es am Samstag am Werra-Ufer beim Floßbau und den Floßfahrten, bis ein heftiger Regen den Abend leider etwas zu früh beendete. Ebenfalls wurde am Nachmittag der neue Zugang zum Flößerweg feierlich eröffnet, was nur durch die enge Zusammenarbeit mit der Stadt und den notwendigen Handwerkern, die auch alle Vereinsmitglieder sind, zu bewältigen war. Zahlreiche Vereine der Stadt unterstützen einander bei den Aktivitäten. Bürgermeister, Stadtkämmerer und sogar die Landrätin sind Vereinsmitglieder. Zum Festabend in der Werra Aue spielten die Fambachmusikanten mit tollem Repertoire auf. Es war ersichtlich, dass dieser Verein eine eingeschworene Gemeinschaft ist.

und viele Verbündete hat. Bei knapp 60 Mitgliedern gehen auch viele junge Leute, der Jüngste mit 15 Jahren, an die Arbeit und haben Spaß daran, in ihrer Freizeit etwas Nützliches zu tun. Kein Wunder, dass der Verein aktuell immer weiter wächst und daher so aktiv sein kann. Der Stolz der Wernshäuser, wie sie sich nennen, war immer zu spüren und den Gernsbachern werden viele nette Begegnungen mit den dortigen Flößerinnen und Flößern in Erinnerung bleiben.

KDFB
Zweigverein Gernsbach



Kaffee und Kuchen im Marienhaus am Altstadtfest

Am Samstag, 19. September, ab 14 Uhr, und am Sonntag, 20. September, ab 12 Uhr bewirbt der KDFB die Altstadtfestbesucher mit Kaffee und leckeren, selbst gebackenen Kuchen im Marienhaus. Wer gerne draußen sein Kännchen genießen möchte, darf dies gerne vor dem Marienhaus tun. Die Frauen des KDFB freuen sich auf zahlreiche Gäste in der „Ruheinsel“, die vom quirligen Treiben des Altstadtfestes umringt ist.

Taizé-Sommerabend

Am Dienstag, 22. September, findet um 19.30 Uhr im Anschluss an den Frauengottesdienst des KDFB ein gemeinsamer Spätsommerabend mit Taizé-Liedern und geistlichen Impulsen für alle Gemeindemitglieder und Interessierte statt. Der KDFB Gernsbach lädt zu einem stimmungsvollen und spirituellen Zusammensein im Pfarrgarten der Liebfrauenkirche in Gernsbach ein. Der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter findet der Abend in der Kirche statt.

Naturfreunde
Gaggenau - Gernsbach



Begeisterte Teilnehmer der ersten MTB-Tour

Bei der ersten MTB-Tour der Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach schwangen sich bei bedecktem Himmel und zunächst leichtem Nieselregen vier Radler und zwei Radlerinnen vom jungen Erwachsenen bis zum Senior in den Sattel. Zwei weitere Interessenten mussten leider kurzfristig wieder absagen. Auf einer mit nur leichten bis mittleren Anstiegen angenehmen Tour führte Rolf Krieg über Abschnitte des 5-Täler-Weges und der



Abschnitte des 5-Täler-Weges fanden Gefallen bei den sechs Teilnehmern.

Foto: Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Michelbacher Runde über abwechslungsreiche Wege mit immer wieder schönen Aussichten. Dabei legte die Truppe insgesamt 31,4 km und 470 hm zurück. Nach rund zweieinhalb Stunden waren sich die Teilnehmenden einig, gerne auch an künftigen Touren wieder teilzunehmen.

Obst- und Gartenbauverein
Gernsbach



Tagesausflug

Der OGV Gernsbach lädt seine Mitglieder sowie Freunde und Interessierte am 27. September zu einem Tagesausflug in das Écomusée d'Alsace nach Ungersheim ein. Dies ist das größte Freilichtmuseum Frankreichs, liegt zwischen Colmar und Mulhouse und präsentiert das ländliche Leben des Elsass vom Mittelalter bis zum frühen 20. Jahrhundert. Gezeigt werden u. a. historische Fachwerkhäuser, traditionelles Handwerk, elsässische Dorfkultur sowie zahlreiche Tierarten. Start ist um 8 Uhr am Bahnhof Gernsbach, die Rückkehr ist gegen 19.30 Uhr geplant. Die Busfahrt inklusive Eintritt kostet 35 Euro. Für Kinder bis 16 Jahre sind sowohl die Fahrt als auch der Eintritt frei. Anmeldungen bitte bei Uwe Fieg, Telefon: 07224 9320135 oder per E-Mail: uwe.fieg@gmx.de. Anmeldeschluss ist am 13. September. Nach erfolgter Anmeldung bittet der Verein um Überweisung der Ausflugskosten auf folgendes Konto: Kontoinhaber: Obst- und Gartenbauverein Gernsbach e. V., Empfängerbank: Sparkasse Rastatt Gernsbach, IBAN: DE34 6655 0070 0060 0083 49.

Schachklub
Gernsbach 1949



Mitgliederversammlung und Spätsommerfest

Der 1. Vorsitzende des Schachklubs Gernsbach, Tim Peters, lädt alle Mitglieder des Vereins zur diesjährigen

Mitgliederversammlung am Samstag, den 12. September um 14 Uhr in den Schachraum des Albert-Schweitzer-Gymnasiums ein.

Neben Berichten der einzelnen Mandatsträger und der Entlastung des Vorstandes bzw. des Kassenwarts erfolgen auch Mitgliederehrungen.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung gegen 16 Uhr beginnt das traditionelle Spätsommerfest, zu dem auch Freunde des Vereins zu einem vergnüglichen Zusammensein bei Essen und Trinken recht herzlich eingeladen sind.

Sozialverband VdK



OV Murgtal - Kundgebung in Stuttgart

Angesichts der aktuellen sozialpolitischen Debatten und geplanten Reformen unseres Sozialstaats ist es wichtiger denn je, gemeinsam ein deutliches Zeichen zu setzen.

Der Sozialverband VdK steht für soziale Gerechtigkeit und kämpft für ein einheitliches, solidarisches Sozialversicherungssystem. Deshalb will der VdK gemeinsam mit seinen Mitgliedern und vielen weiteren Menschen ein Zeichen setzen: „Es reicht! #Sozialstaat verteidigen und „Solidarität ist unverhandelbar!“

Die Kundgebung in Stuttgart findet statt am Samstag, 26. September, von 11:55 bis 15 Uhr. Die Fahrt ist kostenlos. Achtung Änderung Abfahrtsort: Abfahrt: Merkurhalle Gaggenau OT Ottenau ca. 9:15 Uhr, Rückfahrt von Stuttgart gegen ca. 17 Uhr nach Gaggenau.

Anmeldungen bitte bis 17. September an Christa Heck, Tel. 07225 76285 oder E-Mail: christa.heck@kabelbw.de. Mitfahren können alle Mitglieder vom Sozialverband VdK sowie Partner und Bekannte und Personen von anderen Ortsverbänden. Alle sind herzlich willkommen. Über eine rege Beteiligung freut sich das Sozialverband VdK-Team.



Saisonabschluss im Schwimmbad Lautenbach.

Foto: SIL

Förderverein Schwimmbad-
initiative Lautenbach e.V.



Saisonabschluss

Am Sonntag, 13. September lädt die Schwimmbadinitiative zum Saisonabschluss im Schwimmbad Lautenbach ein. Ab 14 Uhr können sich die Gäste auf leckeren Kuchen, Waffeln und Snacks von den Moveras freuen. Die Moveras und die Schwimmbadinitiative Lautenbach freuen sich auf ein geselliges Beisammensein am Schwellwog-Treff.

650 Jahre Obertsrot



Nachbestellung Jubiläumsfahne

Um die Vorfreude im ganzen Ort sichtbar zu machen, bietet das Festkomitee auch weiterhin eine exklusive Jubiläumsfahne für alle Bürgerinnen und Bürger an.

Flagge zeigen für die Heimat

Die hochwertige Fahne ziert das offizielle Logo zum Jubiläum und hat das Format 100 x 100 cm. Zum Aufhängen gibt es zwei Möglichkeiten: Durch den Hohlraum oben kann man ein Rundholz (z.B. Besenstiel) durchschieben. So kann man die Fahne auch an einer Fensterbank oder Balkon aufhängen. Zusätzlich hat man mit dem mastseitigen Besatzband mit Haken die Möglichkeit, auch direkt an einem Fahnenmast die Fahne aufzuhängen. Die Fahne selbst hat eine hohe Winddurchlässigkeit, somit ist sie ideal im Außenbereich geeignet und biologisch abbaubar (kein Mikroplastik).

Erhältlich zum Selbstkostenpreis

Die Fahnen können zu einem Preis von 25 Euro pro Stück erworben werden. Damit möchte das Organisationsteam sicherstellen, dass das Jubiläum für jeden im Dorf greifbar wird und ein einheitliches, festliches Bild entsteht.

Sollten mehr Fahnen als kalkuliert für 25 Euro bestellt werden, kann der Preis auch noch günstiger werden.

Bestellung und Kontakt

Interessierte können ihre Fahne ab sofort unter 650jahreobertsrot@web.de bestellt werden. Weitere Informationen zur Bestellung und zu den Abholterminen werden dann den einzelnen Personen mitgeteilt. Bestellschluss für die zweite Fahnenbestellrunde ist der 30. September.

Förderverein Schwimmbad
Obertsrot



Benefiz-Beachparty im Freibad

Nach mehreren Jahren Pause lädt der Förderverein Schwimmbad Obertsrot am Samstag, 12. September, ab 15 Uhr wieder zur beliebten Beachparty ein. In diesem Jahr steht das Fest ganz im Zeichen des Engagements für den Erhalt des Schwimmbads.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Förderverein bietet verschiedene Speisen und Getränke an, während auch Gabi und ihr Team vom Schwimmbadkiosk die Gäste mit ihrem Angebot versorgen. Für die passende musikalische Unterhaltung sorgen DJ Josh und „Clave De Sol“.

Die Beachparty bietet Gelegenheit, gemeinsam einen sommerlichen Nachmittag und Abend am und im Wasser zu verbringen und gleichzeitig den Erhalt des Schwimmbads zu unterstützen.



Beachparty im Schwimmbad Obertsrot.

Foto: S. Gries

Spenden zugunsten des Schwimmbads sind ausdrücklich willkommen. Während der Veranstaltung kann bis zum Einbruch der Dunkelheit gebadet werden. Der Eintritt zur Beachparty ist frei. Der Förderverein Schwimmbad Obertsrot freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und ein stimmungsvolles Fest am und im Wasser.

Fußball-Club
Obertsrot



Rastatter SC/DJK zu Gast in der MM Arena

Zum vierten Spieltag der Bezirksliga Baden-Baden ist am kommenden Sonntag, 13. September, der Rastatter SC/DJK zu Gast in der MM Arena. Die Partie am Hungerberg in Obertsrot wird um 15 Uhr angepfiffen. Das Vorspiel der zweiten Mannschaften (Kreisliga B, Staffel 1) beginnt um 13 Uhr. Der FCO freut sich auf viele Fans.

Turnverein 1906
Obertsrot



Historische Ortsbegehung zum Tag des offenen Denkmals

Am Sonntag, 13. September, beteiligt sich der TV Obertsrot am bundesweiten Tag des offenen Denkmals. Der Verein wird dazu ab 13.30 bis ca. 18 Uhr das Kirchl (St. Erhard-Kapelle) Obertsrot, welches dem Verein viele Jahre als Turnhalle diente, öffnen und bewirten. Neben einer reichhaltigen Kuchenauswahl wird auch eine Kleinigkeit zum Vespern angeboten.

Um 14 Uhr startet am Veranstaltungsort eine historische Dorfbegehung, vorbereitet und geleitet von Hubert Götz. Die rund zweistündige Führung steht ganz im Zeichen des diesjährigen Mottos der Deutschen Stiftung Denkmalschutz: „NetzWERKE: Denkmale und Infrastruk-“

tur“. Das Motto gibt in jedem Jahr neue Impulse für die Ortsrunde, und Hubert Götz findet immer wieder neue spannende Informationen über Obertsrot. Dieses Mal wird der Schwerpunkt auf der Kommunikation und dem Nachrichtensektor liegen. Markante Fachwerkhäuser, ein idyllischer Innenhof, schaurige Sagen und verwinkelte steile Gassen vermitteln eine heimelige Atmosphäre. Als besonderes Schmankerl darf in diesem Jahr in der ehemaligen Volksschule Schul-Luft geschnuppert werden. Für die Ortsbegehung ist in diesem Jahr gutes Schuhwerk vorteilhaft. Nach der Rückkehr ins Kirchl rundet um 16.30 Uhr die Vorführung eines alten Vereinsfilms das Programm ab. Der Turnverein Obertsrot lädt herzlich ein und freut sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Gesangverein Chor "Uccelli Canori" Reichental



Konzert Celtic Spirit

Der Chor Uccelli Canori aus Reichental lädt am 10. Oktober zum Konzert „Celtic Spirit“ ein. Unter der Leitung von Irmgard Löb-Spöhr werden in der Stadthalle in Gernsbach Lieder aus Irland und Schottland präsentiert. Der Chor wird von Klaus-Martin Kühn am Klavier begleitet. Für ein abwechslungsreiches Programm sorgen außerdem die Irish-Folk-Band Galway Calling und die Uccelli Kids und Teens unter der Leitung von Stefanie Ronecker. Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Karten gibt es ab Montag, 14. September, bei den Sängerinnen und Sängern des Uccelli Canori, bei Heidi Merkel unter der Telefonnummer 07224 994052 (tgl. ab 16 Uhr) und im Dorfladen Reichental. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 16 Euro und für Jugendliche von 10 bis 14 Jahren 10 Euro. Der Chor freut sich, an diesem Abend zahlreiche Zuhörer in der Stadthalle begrüßen zu dürfen.

Musikverein Orgelfels Reichental



Kurkonzert im Gernsbacher Kurpark

Am Dienstag, 15. September, lädt der Musikverein Orgelfels Reichental um 19 Uhr zu einem Konzert in den Kurpark nach Gernsbach ein. Unter der Leitung von Dirigentin Diana



Blasmusik im schönen Kurpark in Gernsbach.

Foto: Edith Wieland, MVO

Jourdan präsentieren die Musikerinnen und Musiker ein abwechslungsreiches Programm mit moderner und traditioneller Blasmusik. In der schönen Atmosphäre des Kurparks erwartet die Besucher ein unterhaltsamer musikalischer Abend. Der Eintritt ist frei. Bei Regen muss das Kurkonzert leider ausfallen. Der Musikverein Orgelfels Reichental freut sich auf zahlreiche Besucher. Weitere Informationen: www.musikverein-reichental.de

Förderverein Schwimmbad Reichental

Weißwurstfrühstück zum Saisonabschluss

Der Schwimmbad-Förderverein Reichental lädt am Sonntag, den 13. September, ab 11 Uhr zum gemütlichen Weißwurstfrühstück ins Schwimmbad Reichental ein. Gemeinsam will der Förderverein eine sonnige, warme und ganz besondere Badesaison ausklingen lassen. Die Mitglieder freuen sich auf ihre Unterstützer, Freunde des Schwimmbads und natürlich auf viele Gäste.

Freiwillige Feuerwehr Abt. Staufenberg



Kinderferienspaß bei der Jugendfeuerwehr

Am Freitag, 11. September, ab 13 Uhr lädt die Jugendfeuerwehr Staufenberg alle Kinder herzlich zum diesjährigen Kinderferienspaß ein. Unter dem Motto „Spiel, Spaß und Feuerwehr hautnah erleben“ erwartet die Kinder ein abwechslungsreicher Nachmittag rund um die Feuerwehr. Dabei darf natürlich nicht nur zugeschaut, sondern auch selbst ausprobiert, angefasst und entdeckt werden. Da es dabei auch einmal nass werden kann, empfehlen wir, Wechselkleidung mitzubringen. Auch für

das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Kinder und Eltern dürfen sich auf eine Verpflegung freuen. Die Jugendfeuerwehr Staufenberg freut sich auf viele neugierige Kinder und einen spannenden gemeinsamen Nachmittag!

Sportverein Staufenberg 1923



Neue Yoga- und Power-Workout-Kurse

In der Staufenberghalle beginnen am Mittwoch, 16. September, neue 10er-Kurse: Power-Workout um 18.30 Uhr und Yoga (sportliche Variante) um 19.45 Uhr. Beide Kurse werden von der Trainerin, Athletin, Sportwissenschaftlerin und zertifizierten Yoga-Lehrerin Katja Schweizer geleitet. Die Gebühr beträgt jeweils 35 Euro für Mitglieder und 60 Euro für Nichtmitglieder. Die Anmeldung erfolgt mit der Überweisung auf das Konto des SV Staufenberg, IBAN DE56 6655 0070 0060 0112 51 und einer Mitteilung an KlausStrobel@t-online.de oder WhatsApp 01520 7035651. Hier gibt es auch weitere Informationen.

Das Power Workout ist ein effizientes Kraft- und Ausdauertraining mit Geräten oder dem Eigengewicht. Gelegentlich kommt auch eine Tabata, als eine Form des hochintensiven Intervalltrainings, zum Einsatz, die Ausdauer, Leistungsfähigkeit, Fettverbrennung, Muskelaufbau und Stressauswirkungen verbessern kann. Der Kurs ist für Männer und Frauen (fast) jeden Alters geeignet.

Yogaübungen verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz, der Körper, Geist und Seele in Einklang bringt. Yoga hat auf viele Menschen eine beruhigende, ausgleichende Wirkung und kann den Folgeerscheinungen von Stress entgegenwirken. Der Kurs ist für Männer und Frauen jeden Alters geeignet. Das Vinyasa Yoga ist ein dynamisches Yoga, das Bewegung und Atmung zu einem fließenden Erlebnis verbindet.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach

Christuskirche Murgtal
Blumenweg 15
Kontakt: hallo@kirche-murg.de
www.kirche-murg.de

Sonntag, 13. September

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Rumänische Gemeinde

Samstag, 12. September

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 13. September

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

St. Jakobskirche und Pauluskirche Staufenberg

Pfarrbüro Gernsbach

Ebersteingasse 1, Tel.: 07224/3394
Mail: Gernsbach@kbz.ekiba.de
Homepage: www.ekige.de

Pfarrbüro Staufenberg

Kirchstraße 8, Tel.: 07224/1672
Mail: paulusgemeinde.gernsbach@kbz.ekiba.de
Homepage: www.paulus-gemeinde.de

Pfarrer Jochen Lenz

Tel.: 0172 6177397

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 10. September

10 Uhr Andacht im ASB
19.30 - 21 Uhr Bibelkreis, Gmde.Saal
Gernsbach

Sonntag, 13. September

9.15 Uhr Gottesdienst, Pfr. Jochen Lenz, Pauluskirche
10.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Jochen Lenz, St. Jakobskirche

Montag, 14. September

8 Uhr Schulanfangs-Gottesdienst, Pauluskirche, Grundschule Staufenberg

Dienstag, 15. September

19 Uhr Probe Cantiamo – Chor der Paulusgemeinde, Paulus-Saal, Roseli Peuker

Mittwoch, 16. September

9.30 Uhr Funktionelle Ganzkörpergymnastik für Senioren, Staufenberghalle, Barbara Haitz
10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal,

Ellen Hecker

19 Uhr Sitzung Ältestenkreis Staufenberg, Paulus-Saal

Vorankündigungen zum Altstadtfest Andachten zum Altstadtfest

Samstag, 19. September

ca. 21.15 Uhr Andacht mit Popsongs, 15 Minuten nach dem Altstadtfest-Feuerwerk

Sonntag, 20. September

15.00 Uhr Pfeifen-Andacht
16.00 Uhr Songwriter-Andacht
17.00 Uhr kleines Taizé-Gebet
18.00 Uhr Duett-Andacht
19.00 Uhr „Blaue Stunde“-Andacht

Altstadtfest-Café

Helferinnen und Helfer sowie Kuchen-spenden gesucht

Zum diesjährigen Altstadtfest wird es im Gemeindesaal St. Jakob, Ebersteingasse 1, am 19. und 20. September Kaffee und Kuchen geben.

Das Altstadtfest-Café ist geöffnet samstags von 14 - 17.30 Uhr und sonntags von 12 - 17.30 Uhr. Das Team freut sich auf viele Gäste.

Wer mit einer Kuchenspende und/oder als Helfer zum guten Gelingen beitragen möchte, möge sich bitte bei Frau Löwenthal oder im Pfarramt melden. Kuchenspenden können am Samstag von 11 bis 12.30 Uhr sowie ab 14 Uhr abgegeben werden, am Sonntag ab 11 Uhr.

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE MURGTAL

Leitung

Pfarrer Markus Moser

Tel.: 07224 995790

Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag + Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

Vortrag „Offene Wunden“

Verletzlichkeit in Kunst und Theologie

Das Katholische Bildungswerk Murgtal lädt zu diesem Vortrag mit anschließender Diskussion am Dienstag, 29. September, 19 Uhr, ins Gemeindezentrum von St. Marien, Gaggenau, Bismarckstr. 51 (großer Saal) ein. Verletzlichkeit ist Teil unseres menschlichen Lebens, die Möglichkeit, anderen Wunden zuzufügen, aber auch selbst verletzt zu werden, und fordert unser Menschsein immer wieder von Neuem heraus.

Dabei zeigt sich „Vulnerabilität“ als

ambivalente Größe und hat stets zwei Seiten: einerseits das schmerzhaft Verwundet-Werden, andererseits aber auch die Fähigkeit, berührbar und offen zu sein für andere(s). So war und ist Verletzlichkeit seit jeher ein ganz zentrales Thema in der Kunst, die diese Bedingung des Menschseins in all ihrer Vielfältigkeit aufgreift und anschaulich macht.

In dem Vortrag werden Kunstwerke aus ganz verschiedenen Zeiten exemplarisch zur Ansicht kommen. Wie Kunstschaffende mit Verwundungen umgehen, mit der Fragilität des Daseins, und inwiefern dies ein zutiefst existenzielles oder auch religiöses Thema ist, das soll an diesem Abend zur Sprache kommen. Referentin ist Frau Dr. Mareike Hartmann, Studienleiterin Kunst und Kultur an der Katholischen Akademie der Erzdiözese Freiburg. Herzliche Einladung an alle Interessierten. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

St. Marien Gernsbach

Sa., 12.9.

12 Uhr Taufe von Niko Volz

So., 13.9

10.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Friedensgebet
11.30 Uhr Taufe von Kiano Mahler

Mo., 14.9.

8.30 Uhr Ökumenischer Schülergottesdienst zum Schuljahresbeginn

Mi., 16.9.

16 Uhr Hl. Messe, Murgtal Wohnstift

Mariä Heimsuchung Lautenbach

So., 13.9.

9 Uhr Hl. Messe

St. Mauritius Reichental

So., 13.9.

9 Uhr Hl. Messe
12 Uhr Taufe von Lino Warth

Do., 17.9.

18.30 Uhr Hl. Messe

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauerstraße 32

Sonntag, 13. September

9.30 Uhr Gottesdienst in Loffenau, Kelterackerweg 3

Mittwoch, 16. September

20.00 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Website jw.org

Donnerstag, 10. September

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 13. September

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Der Ursprung des Menschen - ist es wichtig, was man glaubt?“
10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Was wir von den Gibeonitern lernen können“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“
Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spenden-sammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Hinweis zu den Gottesdiensten

Im Zuge der Umrüstung auf eine klimaneutrale Heizungsanlage bleibt die Kirche bis voraussichtlich Anfang November geschlossen. Während der Bauzeit finden die Gottesdienste an wechselnden Orten und gegebenenfalls zu geänderten Zeiten statt. Die aktuellen Termine werden regelmäßig über die Presse sowie die Homepage bekannt gegeben.

Sonntag, 13.9.

10.15 Uhr Gottesdienst zum ökumenischen Tag der Schöpfung mit Pfarrerin Walz in Herrenwies, musikalische Gestaltung: d´combo

Samstag, 19.9.

Einladung zur Einführung von Solveigh Walz als neue Pfarrerin
Am Samstag, den 19.9., wird Solveigh Walz im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes offiziell in ihr Amt als Pfarrerin eingeführt. Die Feierlichkeiten beginnen um 16 Uhr in der Kirche St. Antonius in Bernersbach.
Für Wanderbegeisterte wird vorab eine gemeinsame Wanderung angeboten: Bei gutem Wetter besteht die Möglichkeit, gemeinsam über den Ziegenpfad zur Kirche zu laufen. Treffpunkt für den Auftakt ist um 14.30 Uhr am Feuerwehrhaus in Forbach.
Im Anschluss an den Festgottesdienst lädt die Gemeinde zu einem Empfang im Bernersbacher Pfarrgarten ein.

Sonntag, 20.9.

10 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Trauung in der kath. Kirche Seliger Bernhard von Baden mit Pfarrerin Walz

Ökumenischer Mittagstisch

Das gemeinsame Mittagessen im kath. Gemeindezentrum Weisenbach findet wieder am 15. September statt. An-/Abmeldung bis montags 12 Uhr bei Marlis Fritz, Tel. 07224 1434.

Pfarramt

www.evangelische-kirchengemeinde-forbach-weisenbach.de

Mittwochs 10 - 13 Uhr

Am 9.9. und 16.9. bleibt das Pfarramt urlaubsbedingt geschlossen. Wir sind danach wie gewohnt wieder für Sie da!
Tel. 07228 2344, E-Mail: forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de
Pfrin. Walz: Tel. 0155 60478952,
E-Mail: Solveigh.Walz@kbz.ekiba.de

IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Gernsbach

Herausgeber: Stadt Gernsbach, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, Tel. 07224 644-0, stadtanzeiger@gernsbach.de

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, o.V.i.A.

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.

Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de.

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen

Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbarer Vorteil. Dank

klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

FINDE EIN PROJEKT, MACH WAS MÖGLICH.



Spende regional.
Engagier Dich ums Eck.
www.gemeinsamhelfen.de

